

21. September 2021

25 Jahre Nationalpark Donau-Auen

Mit vielen Ehrengästen wurde ein „Fest für die Natur“ gefeiert

Dem Festakt im schlossORTH Nationalpark-Zentrum mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Bundesministerin Leonore Gewessler und Wiens Stadtrat Jürgen Czernohorszky folgte ein umfangreiches Familienprogramm mit Schwerpunkt zum Seeadler.

„Der Nationalpark Donau-Auen zählt gemeinsam mit dem Nationalpark Thayatal und dem Wildnisgebiet Dürrenstein zu den ökologisch wertvollsten Schutzgebieten im Naturland Niederösterreich“, sagte Pernkopf. „Zwischen den beiden Hauptstädten Wien und Bratislava gelegen, ist er ein absolutes Naturjuwel. Mit der Anbindung von ehemals regulierten und abgetrennten Altarmen geben wir der Natur und der Donau wieder mehr Platz, das freut viele geschützte und seltene Arten und verbessert die Qualität dieser Naturräume noch weiter“, meinte der LH-Stellvertreter.

Bundesministerin Leonore Gewessler hielt fest fest: „Das Jahr 2021 ist ein außergewöhnliches Jubiläumsjahr des Naturschutzes in Österreich. Wir feiern 50 Jahre Nationalparkidee, 40 Jahre Nationalpark Hohe Tauern und 25 Jahre Nationalpark Donau-Auen. Die Nationalparks spielen eine unverzichtbare Rolle bei der Bewahrung unseres wertvollen Naturerbes.“

Stadtrat Jürgen Czernohorszky hielt fest: „Die Lobau macht etwa ein Viertel der Gesamtfläche des Nationalparks aus. Der Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien betreut bzw. pflegt diesen Teil. Zu den Besonderheiten der Lobau zählen die Heißländer – trockene Sonderstandorte mit eigener, schützenswerter Fauna und Flora, darunter seltene Orchideenarten. Die Erfolge und Erfahrungen der vergangenen 25 Jahre sowie die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Bund und den Ländern Wien und Niederösterreich zeigen, dass wir auf einem guten Weg sind.“

Nationalparkdirektorin Edith Klauser konnte auch Prof. Herbert Hager von der Universität für Bodenkultur als langjährigen wissenschaftlichen Begleiter, den vormaligen Nationalparkdirektor Carl Manzano und Tomáš Kušík von der slowakischen Naturschutzorganisation BROZ auf der Bühne begrüßen. „Seit der Gründung vor 25 Jahren wurde dieses Schutzgebiet in enger Zusammenarbeit mit vielen Organisationen, Institutionen und regionalen Partnern bewahrt und ökologisch verbessert. Die erreichten Erfolge für diesen kostbaren, einzigartigen Naturraum, seine Fauna und Flora sind unser Ansporn, den gemeinsamen Weg fortzusetzen“, so Klauser.

Im Anschluss an den Festakt fand bei freiem Eintritt das große „Fest für die Natur“ für

NLK Presseinformation

Familien im gesamten Areal des schlossORTH Nationalpark-Zentrum statt. Ein Schwerpunkt lag auf dem in die Donau-Auen zurückgekehrten majestätischen Seeadler. Einst als Brutvogel in der Region ausgestorben, ziehen heute wieder bis zu sechs Brutpaare jährlich erfolgreich Jungtiere in dieser geschützten Flussauenlandschaft auf.

Zu den vielen Angeboten der gelungenen Veranstaltung am vergangenen Samstag zählten Rangershows, Führungen sowie zahlreiche Kreativ- und Wissensstationen für alle Altersstufen. Die Verkaufs- und Informationsstände von Bauernspeis, Region Marchfeld und Niederösterreichische Landesausstellung, Nationalparks Austria und WWF Österreich waren rege besucht, ein Gewinnspiel, Livemusik sowie die Gastronomie ergänzten das Programm.

Nähere Informationen: Nationalpark Donau-Auen, Pressesprecherin Mag. Erika Dorn, Telefon 02212/3450-26, E-Mail e.dorn@donauauen.at, www.donauauen.at.



Im Bild von links nach rechts: Stadtrat Jürgen Czernohorszky, Nationalparkdirektorin Edith Klauser, Bundesministerin Leonore Gewessler und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf

© NLK Filzwieser